

Preise für die besten Praktikumsberichte

Schulsieger der Arbeitskreise „Schulewirtschaft Osthessen“ ausgezeichnet – Auch Schüler aus dem Altkreis dabei

REGION (red). Die Arbeitskreise „Schulewirtschaft Osthessen“ führen seit elf Jahren den Wettbewerb um den besten Bericht des Schülerbetriebspraktikums durch. Die Sieger aus dem Schuljahr 2010/2011 wurden nun in Zusammenarbeit mit der Industriepark Wolfgang GmbH im Bildungszentrum Rhein-Main des Unternehmens geehrt. Die Preisgelder – 50 Euro für den ersten Platz, 40 Euro für den zweiten Platz und 30 Euro für den dritten Platz – stellte der Arbeitgeberverband Hessenmetall zur Verfügung.

Über regionale Wettbewerbe in ihrer Heimatregion – Hanau, Steinau-Schlüchtern, Gelnhausen, Offenbach-Stadt, Landkreis Offenbach-Ost, Landkreis Offenbach-West – qualifizierten sich die Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme am Endausscheid der Region Osthessen. Die Ehrung erfolgt nach Schulformen.

Dr. Ulrich Kirsch, Geschäftsführer für Presse und Kommunikation bei Hessenmetall erklärte, warum Hessenmetall diesen Wettbewerb von Beginn an unterstützt: „Zwanzig Prozent der Ausbildungen werden – meist nach wenigen Monaten – abgebrochen. Als Hauptgrund nennen die Be-

rufsanfänger oft die falschen Vorstellungen, die sie von ihrem vermeintlichen Traumberuf und dem damit verbundenen Arbeitsalltag hatten. Die intensive Auseinandersetzung mit den Erlebnissen während des Betriebspraktikums hilft, Fehlentscheidungen bei der Berufswahl zu vermeiden.“

Eine Jury aus Lehrkräften und Vertretern der Wirtschaft bewertete die Praktikumsberichte nach vorgegebenen Kriterien. Die Schülerinnen und Schüler konnten maximal 30 Punkte erreichen. In das Urteil flossen die formale Struktur (maximal acht Punkte), der Inhalt (maximal zwölf Punkte), die Gestaltung und die Einbindung von Fotos, Grafiken oder Zeichnungen (maximal sechs Punkte) sowie der Gesamteindruck (maximal vier Punkte) ein.

Mit ihrer Platzierung qualifizieren sich die Osthessen-Sieger für das Hessen-Finale. Die Sieger nach Schulformen: Kategorie Hauptschule: 1. Jacqueline Harsch, Stadtschule Schlüchtern; 2. Niklas Philip Schwalm, Heinrich-Heine-Schule Dreieich; 3. Marvin Pelikan, Georg-Büchner-Schule, Rodgau.

Kategorie Realschule: 1. Laura Dietzel, Adolf-Reichwein-Schule, Rodenbach; 2. Viktoria Wei-



Die stolzen Schulsieger.

Foto: red

gand, Alteburg-Schule, Biebergemünd-Kassel; 3. Linda Oelrich, St. Josef Schule, Hanau.

Kategorie IGS Klasse 8: 1. Max Bechert, Käthe-Kollwitz-Schule, Langenselbold; 2. Janina Schwarz, Georg-Büchner-Schule, Erlensee; 3. Lucas Bernges, Käthe-Kollwitz-Schule, Langenselbold;

3. Timo Philip Bartl, Albert-

Einstein-Schule, Langen.

Kategorie IGS Klasse 9: 1. Linda Roth, Oswald von Nell-Breuning-Schule, Rödermark; 2. Tonia Schmidt, Georg-Büchner-Schule, Erlensee; 3. Sabrina Hochwald, Georg-Büchner-Schule, Erlensee.

Kategorie Förderschule: 1. Nicole Bochmann, Helene-Lange-Schule, Rödermark; 2. Roman

Bushansky, Helene-Lange-Schule, Rödermark; 3. Anna Maria Scarpa, Georg-Büchner-Schule, Dreieich.

Kategorie Gymnasium, Sekundarstufe I: 1. Erik Nenner, Georg-Büchner-Schule, Rodgau; 2. Lukas Busch, Grimmelshausen-Gymnasium, Gelnhausen; 3. Selina Göhre, Georg-Büchner-Schule, Rodgau.